

Spannung mit einem weißen Tuch

HOHENASPE „Ich bin so aufgeregt, weil ein Gespenst mitmacht!“ Puppenspieler Walter Kreft verwandelt sich als Erzähler der Geschichte „Hexe Lilli und der verflixte Gespensterzauber“ von einer Puppe in einen Menschen und springt flugs aus dem Bühnenbild in den Zuschauerraum davor. „Wir wollen weg vom reinen Puppentheater“, hatte er erklärt und dass sein Konzept, Puppen mit Menschen zu mischen, ankommt, zeigt sich sofort. Denn auf seine Frage an die Kinder: „Habt ihr Angst vor Gespenstern?“,

erntet er nicht nur ein einfaches „Nein!“, sondern beispielsweise eine ausführliche Geschichte darüber, welche Freundin die Kassette von Hui Buh, dem Schlossgespenst besitzt. Lebendig und interaktiv geht es mit einer kleinen Vorstellungsrunde weiter, in der jeder das Gespenst einmal anfassen darf.

Im Laufe der Geschichte lernten die kleinen und großen Zuschauer in der Aula der Grundschule Hohenaspe die Verhaltensregeln, die auf Schloss Canterville herrschen; wie man sich gegenüber einem Gespenst ver-

hält, damit es niemanden in eine Kröte verwandelt und sogar ein paar Zaubersprüche. Rege und lautstarke Beteiligung, denn „Da, da, da läuft das Gespenst. Du musst dich umdrehen!“ sprachen für gebannte Begeisterung.

Das Puppenspiel empfiehlt sich für Kindergartenkinder – Erstleser also, für die die Hexe Lilli-Bücher konzipiert sind: Der Spannungsbogen verspricht genau das richtige Maß an Aufregung; einbezogen in die Handlung können die Kinder ihrem Bedürfnis mitzumachen, freien

Lauf lassen. Das Gespenst ist auf das Wesentliche reduziert und besteht nur aus einem weißen Tuch, auf ein gruseliges Gesicht wurde verzichtet. Die übrigen Holzpuppen haben nicht nur ein sympathisches Äußeres, Leon auch einen niedlichen Sprachfehler. Mit 50 Minuten Spieldauer inklusive zweier kleiner Umbaupausen entspricht auch die Länge der Vorstellung dem Wesen der kleinen Zuschauer.

Weitere Termine: Heute 16 Uhr: Hohenlockstedt, Grundschule; Morgen, 15 Uhr: Hohenwestedt, Jugendheim; Mittwoch, 15 Uhr: Glückstadt Gemeindehaus, Kirchplatz.



Puppenspieler Walter Kreft mit seinem Publikum.

WESTPHAL



Spannend und kurzweilig: Puppenbühne mit Hexe Lilli.